

Betrachtet Ihn

Betrachtet Ihn! (3)

Autor: Jacob Redekop

Betrachtet Ihn! (3)

Gottes Wort zeigt uns den Herrn Jesus nicht nur, wie Er äusserlich als Mensch war; es offenbart uns auch sein Inneres und seine Gefühle.

Sein Herz

Wie Wachs ist geworden mein *Herz*, es ist zerschmolzen inmitten meiner Eingeweide (Ps 22,15).

Mein *Herz* ängstigte sich in meinem Innern, und Todesschrecken haben mich befallen. Furcht und Zittern überkamen mich, und Schauder bedeckte mich (Ps 55,5.6).

Der Hohn hat mein *Herz* gebrochen, und ich bin ganz elend; und ich habe auf Mitleid gewartet, und da war keins, und auf Tröster, und ich habe keine gefunden (Ps 69,21).

Wie Kraut ist versengt und verdorrt mein *Herz*, dass ich vergessen habe, mein Brot zu essen (Ps 102,5).

Denn ich bin elend und arm, und mein *Herz* ist verwundet in meinem Innern (Ps 109,22).

Seine Seele

Und er nimmt Petrus und Jakobus und Johannes mit sich und fing an, sehr bestürzt und beängstigt zu werden. Und er spricht zu ihnen: Meine *Seele* ist sehr betrübt, bis zum Tod (Mk 14,33.34).

Jetzt ist meine *Seele* bestürzt, und was soll ich sagen? Vater, rette mich aus dieser Stunde! Doch darum bin ich in diese Stunde gekommen (Joh 12,27).

Errette vom Schwert meine *Seele*, meine einzige von der Gewalt des Hundes (Ps 22,21).

Rette mich, o Gott, denn die Wasser sind bis an die *Seele* gekommen! (Ps 69,2).

Von der Mühsal seiner *Seele* wird er Frucht sehen und sich sättigen (Jes 53,11).

Darum werde ich ihm Anteil geben an den Vielen, und mit Gewaltigen wird er die Beute teilen: dafür, dass er seine *Seele* ausgeschüttet hat in den Tod und den Übertretern beigezählt worden ist; er aber hat die Sünde vieler getragen und für die Übertreter Fürbitte getan (Jes 53,12).

Sein Blut

Indem ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, erlöst worden seid von eurem eitlen, von den Vätern überlieferten Wandel, sondern mit dem kostbaren *Blut* Christi, als eines Lammes ohne Fehl und ohne Flecken (1. Pet 1,18.19).

Das *Blut* Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde (1. Joh 1,7).

Dem, der uns liebt und uns von unseren Sünden gewaschen hat in seinem *Blut* und uns gemacht hat zu einem Königtum, zu Priestern seinem Gott und Vater: Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen (Off 1,5.6).

Seine Liebe

Wie der Vater mich geliebt hat, habe auch ich euch *geliebt* (Joh 15,9).

Die die Erkenntnis übersteigende *Liebe* des Christus (Eph 3,19).

Der Sohn Gottes, der mich *geliebt* und sich selbst für mich hingegeben hat (Galater 2,20).

Wer wird uns scheiden von der *Liebe* Christi? (Röm 8,35).

Seine Freude

Dies habe ich zu euch geredet, damit meine *Freude* in euch sei und eure Freude völlig werde (Joh 15,11).

Jetzt aber komme ich zu dir; und dieses rede ich in der Welt, damit sie meine *Freude* völlig in sich haben (Joh 17,13).

Hinschauend auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, der, die Schande nicht achtend, für die vor ihm liegende *Freude* das Kreuz erduldet und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes (Heb 12,2).

Seine Gnade

Und alle gaben ihm Zeugnis und wunderten sich über die Worte der *Gnade*, die aus seinem Mund hervorgingen (Lk 4,22).

Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns (und wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, eine Herrlichkeit als eines Eingeborenen vom Vater) voller *Gnade* und Wahrheit (Joh 1,14).

Denn ihr kennt die *Gnade* unseres Herrn Jesus Christus, dass er, da er reich war, um euretwillen arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich würdet (2. Kor 8,9).